



SCHREIBEN / SPRECHEN

B1

Schreiben Teil 1

1. Anrede:

- i. Liebe Sandra, / Hallo Sandra,
- ii. Lieber Markus,/ Hallo Markus,
- iii. Liebe Sandra und Markus, / Liebe Sandra, lieber Markus,

2. Einleitung: (wie im Satz)

- a. wie geht es dir jetzt? Hoffentlich besser ich.
- b. endlich schreibe ich dir.(ich möchte dir mein erlebnis ... erzählen)
- c. wie geht es dir? Fühlst du dich besser?
- d. ich hoffe, es geht dir schon besser.
- e. hoffentlich hattest du viel Spaß auf deiner Reise.
- f. ich hoffe, dass deine Reise gut war.
- g. hoffentlich ist die Prüfung gut gelaufen.
 - i. Wie du ja weißt, vor einer Woche habe ich meinen Geburtstag gefeiert. Schade, dass du nicht kommen konntest.
 - ii. Wie du ja weißt, vor einer Woche habe ich meinen Geburtstag gefeiert. Ohne dich war es nicht so lustig. / Ohne dich war der Geburtstag nicht so schön.
 - iii. Letztes Wochenende hatten wir die Abschlussparty und haben dich vermisst.

3. Beschreibung:

- a. Party/ Geburtstag/ Abschlussfeier: (Perfekt)
 - i. Stimmung!
 - ii. Wie viel Personen?
 - iii. Essen und Trinken!
 - iv. Musik!
 - v. Was machen? (tanzen – singen – eine Person kennenlernen)

vi. Zeigen Sie Gefühle

b. Ausflug: (Perfekt)

i. Wetter!

ii. Wie lange?

iii. Mit wem?

iv. Womit? (mit dem Zug, mit dem Rad, mit dem Bus, zu Fuß, mit dem Auto ...)

v. Essen und trinken (grillen – Salat – Lokales Spezialitäten – Snacks ...)

vi. Was machen? (grillen – Fußball spielen – wandern – Sehenswürdigkeiten besichtigen – schwimmen – sich entspannen – klettern – singen – Musik spielen – Lagerfeuer machen ...)

vii. Übernachten (s Zelt – s Jugendherberge – e Pension -)

viii. Zeigen Sie Gefühle: das war total lustig. – das War ganz nett – das war fantastisch

c. Neues Auto: (Präsens)

i. Modell

ii. Farbe

iii. Größe

iv. Zeigen Sie Gefühle:

d. Neue Wohnung: (Präsens)

i. Lage?

ii. Modern / Altbau

iii. Größe

iv. Wie viel Zimmer

v. Nachbarn

vi. Möbliert oder nicht

vii. Einkaufsmöglichkeiten – Verkehrsverbindungen

viii. Zeigen Sie Gefühle:

4. Begründung: (Präsens)

- a. Strukturen: weil – denn – deshalb – daher
- b. Besonders toll – am besten – mir hat ... gefallen
- c. Attraktion

5. Vorschlag:

a. Strukturen:

- i. Könnten wir ...?
- ii. Wollen wir ...?
- iii. Imperativ: komm doch mich ... besuchen – lass uns doch ... treffen
- iv. Könntest du mich ... besuchen?
- v. Wie wäre es, wenn wir uns ... treffen?
- vi. Hast du am Samstagnachmittag Zeit? Dann können wir zusammen ins Kino gehen.
- vii. Hast du Lust, ... zu ... ?

b. Wann / wo

- i. Wann: am Samstagnachmittag – am Freitagabend – morgen Abend
- ii. Wo: im Café Viking – ins Kino „7 Art“ – ins Theater Mohamed 5 – mich zu Hause besuchen – zu mir nach Hause kommen -

c. Grund fürs Treffen:

- i. Dann zeige ich dir die Fotos
- ii. Dann erzähle ich dir mehr von der Party/ der Reise/ dem Ausflug ...
- iii. Dann lernst du meine/n neue/n Freundin/ Freund kennen
- iv. Dann zeige ich dir mein neues Handy/ meine neue Tasche

6. Schlusssatz:

- a. Schreib zurück!
- b. Antworte schnell!

- c. Ich warte auf deine Email / deinen Anruf.
- d. Melde dich!
- e. Ruf an!

7. Gruß:

- a. Liebe Grüße

8. Unterschrift:

Vorname

Schreiben Teil 2

1. Einleitung:

- a. Wie ... finde ich es schade/ gut, dass ...
- b. Ich stimme ...s Meinung (nicht) zu.
- c. Im Gegensatz zu ...
- d. Das Thema „.....“ finde ich sehr wichtig./ sehr interessant.
- e. Die Sendung/ Der Artikel „.....“ war wirklich interessant.
- f. In der letzten Zeit wird viel über „.....“ diskutiert.
- g. Das Thema „.....“ ist sehr aktuell.
- h. Die Sendung/ Der Artikel „.....“ hat wirklich ein interessantes Thema angesprochen.
 - i. Deshalb möchte ich meine Meinung dazu äußern.
- i. Das Thema „.....“ ist reiner Quatsch
- j. Also, ich bin auch ... und möchte meine Meinung zu diesem Thema äußern.

2. Begründung:

- a. Contra/ Pro:
 - i. Zwar ..., aber...
 - ii. Natürlich ..., aber ...
 - iii. Einerseits Andererseits ...
 - iv. Auf der einen Seite Auf der anderen Seite
 - a. Und
 - b. Außerdem
 - c. Hinzu kommt, ...
 - v. „.....“ haben eine positive/ negative Wirkung / Einfluss auf ...

3. Wichtige Begriffe: Es ist sinnvoll – sinnlos – wichtig – unwichtig, ... zu verbieten / erlauben ...

4. Meinung äußern :

- a. Ich denke, dass ... Ich glaube, dass ..., ich finde, dass ..., Ich meine, ...
- b. Ich bin der Meinung/ der Ansicht, dass ...
- c. Meiner Meinung nach sollte man ...
- d. Ich vertrete folgenden Standpunkt: ...
- e. Eine Lösung wäre ...
- f. Für mich ...

Haustiere

Das Thema „Haustiere“ finde ich sehr interessant, deshalb möchte ich meine Meinung dazu äußern. Haustiere können zwar sehr schmutzig und laut sein. Aber sie sind ein treuer Begleiter des Menschen und können sehr lustig und unterhaltsam sein. Viele Studien haben gezeigt, dass Haustiere eine gute Lösung gegen Einsamkeit sein können. Besonders für alte Menschen. Außerdem können Haustiere sehr nützlich sein, indem sie behinderten Menschen helfen und Häuser überwachen. Aus diesen Gründen bin ich der Meinung, dass Haustiere sehr nützlich sind.

Rauchen: Jeder weiß, dass das Rauchen der Gesundheit schadet. Hinzu kommt: es schadet der Gesundheit unserer Mitmenschen und kostet viel Geld. Aus diesen Gründen bin ich gegen das Rauchen

Schreiben Teil 3

1. Anrede:

- a. Sehr geehrte Frau,
- b. Sehr geehrter Herr,
- c. Sehr geehrte Damen und Herren,

2. Einleitung:

- a. vielen Dank für Ihre Einladung.
- b. ich schreibe Ihnen, weil ich Sie informieren möchte, ...

3. Entschuldigung:

- a. es tut mir wirklich leid, aber ich kann zu ... nicht kommen.
- b. entschuldigen Sie bitte, aber ich kann zu ... nicht kommen.
- c. leider muss ich mich entschuldigen, da ich zu ... nicht kommen kann.

4. Grund des Fehlens:

- a. Mein Vater ist sehr krank und ich muss ihn ins Krankenhaus fahren.
- b. Ich habe mich gestern beim Fußballspielen verletzt und kann nicht laufen.
- c. Ich leide unter einer starken Erkältung und hohem Fieber. Der Arzt, meinte ich soll im Bett bleiben.

- d. Ich muss wegen eines wichtigen Gesprächs nach Casablanca fahren.
- e. Ich habe einen Termin mit einem wichtigen Kunden, der großes Interesse an unseren Produkten hat.

5. Schlussatz:

- a. Könnten wir vielleicht den Termin auf die nächste Woche/morgen verschieben?
- b. Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn wir einen neuen Termin vereinbaren könnten.
- c. Vielen Dank für Ihr Verständnis.
- d. Vielen Dank im Voraus.

6. Gruß und Unterschrift:

- a. Mit freundlichen Grüßen
- b. Chakir Ait Btal

Sehr geehrter Herr Melder,

ich schreibe Ihnen, weil ich zum Gespräch über meine Karriere nicht kommen kann. Ich habe einen Termin mit einem wichtigen Kunden, der großes Interesse an unseren Produkten hat. Könnten wir vielleicht den Termin auf morgen verschieben?

Vielen Dank im Voraus

Chakir Ait Btal

Sprechen Teil 1

1. Einleitung:

- a. Wie du ja weißt, am Wochenende wollen wir mit den anderen Teilnehmern unseres Deutschkurses einen Museumbesuch machen und das müssen wir planen.
- b. Wie du ja weißt, unser Nachbar „Vorname“ hat sich das Bein gebrochen und kann seine Wohnung nicht verlassen und wir möchten ihm helfen.
- c. Wir wollen mit unserer Familie am Sonntag einen Ausflug in die Berge machen und das müssen wir gemeinsam planen.
 - i. Hast du darüber nachgedacht?
 - ii. Hast du ein paar Vorschläge?
 - iii. Hast du ein Paar Ideen?

2. Fragen:

- i. ja und ich habe mir ein paar Notizen gemacht.
 - ii. Ja. Ich habe eine paar Ideen gesammelt.
 - iii. Ja. Ich habe ein paar interessante Vorschläge.
- b. Welches Museum könnten/ können/ wollen wir besuchen?
- c. In welches Museum könnten/ können/ wollen wir gehen?
- d. Wann könnten/ können/ wollen wir hingehen?
- e. Um wie viel Uhr könnten/ können/ wollen wir das Museum besuchen?
- f. Wie könnten/ können/ wollen wir hinfahren/ hinkommen?
- g. Wie kommen/ fahren wir hin?
- h. Womit könnten/ können/ wollen wir fahren?
- i. Was könnten/ können/ wollen wir dort unternehmen?
- j. Wann könnten/ können/ wollen wir losfahren?
- k. Was könnten/ können/ wollen wir anziehen?
- l. Welche Kleidung passt zu ...?
- m. Was könnten/ können/ wollen wir für ... mitnehmen?
- n. Was könnten/ können/ wollen wir für ... vorbereiten?
- o. Wen könnten/ können/ wollen wir für ... einladen?
- p. Wer könnte/ kann mit uns kommen/ mitkommen?
- q. Wann könnten/ können/ wollen wir uns treffen?
- r. Wo könnten/ können/ wollen wir Karten kaufen?
- s. Wo könnten/ können/ wollen wir die Party/ den Geburtstag machen?
- t. Wie könnten/ können/ wollen wir unserem Nachbarn helfen?

3. Vorschlagen:

- a. Ich schlage vor, ...zu + Infinitiv
- b. Wollen/ Sollen wir ...
- c. Wir könnten ...
- d. Ich würde gern ... Infinitiv
- e. Wie wäre es, wenn wir ...
- f. Was hältst du davon, wenn wir ...
- g. Vielleicht machen wir ...
- h. Imperativ mit wir

- i. Was denkst du?
- ii. Wie findest du das?
- iii. Was meinst du?
- iv. Was hältst du davon?
- v. Wie findest du meine Idee/ meinen Vorschlag?
- vi. Bist du einverstanden?

4. **Zustimmen?**

- a. Ja, das ist eine gute Idee.
- b. Ja, das ist ein guter Vorschlag.
- c. Das ist prima.
- d. Ja, das passt mir.
- e. Das gefällt mir.
- f. Ja, gern warum nicht.
- g. In Ordnung.
- h. Ich bin einverstanden.
- i. Das ist wirklich toll.
- j. Ok. Das klingt gut.

5. **Ablehnen:**

- a. Das klingt gut, aber da kann ich nicht, denn ich
- b. Das hört sich gut an, aber ich würde lieber ...
- c. Das finde ich nicht so gut. Es wäre besser, wenn ...
- d. Das ist zwar gut, aber wir könnten auch ...
- e. Hmmm. Ich weiß nicht. das wird den Kursteilnehmern nicht gefallen. Vielleicht sollten wir lieber ...
- f. Vielleicht sollten wir lieber ...

6. **Zustimmen:**

- a. Richtig, das machen wir.
- b. Das ist auch eine gute Idee.
- c. Damit bin ich einverstanden.
- d. Du hast recht. Das machen wir.
- e. Ja, deine Idee/ dein Vorschlag ist besser.
- f. Genau, das ist billiger/ praktischer/ bessere/ bequemer/ interessanter.

7. **Schluss:**

- a. Dann ist alles klar.
- b. Das ist ja alles in Ordnung.
- c. Ich denke, wir haben alles geplant.
- d. Das wird bestimmt eine tolle Party/ ein toller Ausflug.
 - i. Ja, das denke ich auch. Bis Samstag.
 - ii. Ja, das glaube ich auch. Ich freue mich schon.
 - iii. Super. Ich bin schon gespannt.

8. **Von einem Punkt zum anderen:**

- a. Zuerst ...
- b. Wir brauchen auch ...
- c. Etwas zum Essen und Trinken brauchen wir auch. Hast du eine Idee/ einen Vorschlag?
- d. Jetzt fehlt nur noch

Sprechen Teil 2

1. Folie 1: Thema vorstellen und Struktur erklären:

- Guten Tag meine Damen und Herren. Heute möchte über das Thema „...Thema...“ sprechen. Zuerst beginne ich mit meinen persönlichen Erfahrungen. Dann werde ich von der Situation in meinem Heimatland Marokko berichten. Danach werde ich ein paar Vor- und Nachteile nennen und natürlich meine Meinung deutlich äußern. Schließlich komme ich zum Dank.
- Ich habe das Thema „...Thema...“ gewählt, denn das interessiert mich sehr. Ich will zuerst von meinen persönlichen Erfahrungen erzählen. Dann berichte ich, wie die Situation in meiner Heimat Marokko ist. Ich werde auch über die Vor- und Nachteile sprechen und meine eigene Meinung sagen. Dann werde ich meine Präsentation beenden.
- Über das Thema „...Thema...“ wird heute viel diskutiert. Immer wird betont, dass Daher möchte ich mich mit diesem Thema in meinem Vortrag auseinandersetzen. Mein Vortrag besteht aus folgenden Teilen: zuerst werde ich über meine persönlichen Erfahrungen sprechen. Danach werde ich beschreiben, wie die Situation in meinem Heimatland Marokko ist. Dann werde ich die Vor- und Nachteile nennen und schließlich meine Meinung dazu sagen.

2. Folie2: Persönliche Erfahrungen:

Eigene Erfahrungen / von der Familie/ von Freunden / Bekannten

- a. Als ich Kind war, ...
- b. Als ich Schüler war, .../ Als ich in die Schule ging, ...
- c. Ich persönlich ...
- d. In meiner Familie ...
- e. Letztes Jahr ...
- f. Im letzten Sommer .../ im letzten Wochenende ...
- g. Meine Erfahrungen mit „...Thema...“ sind ...
 - i. Zeigen Sie etwas Gefühl: das war toll – das hat Spaß gemacht – das war super ...
 - ii. Beispiel

3. Folie 3: Situation im Heimatland:

- a. In den letzten Jahren ...
- b. Die Situation in Marokko lässt sich so beschreiben:
- c. Bei uns in Marokko ist die Situation folgendermaßen:
 - i. Beispiel

4. Folie 4: Vor-, Nachteile und Meinung:

a. Vor- und Nachteile:

- i. Ein Vorteil ist: / Ein Nachteil ist: ...
- ii. Zwar ..., aber ...
- iii. Obwohl ..., ...
- iv. Einerseits... , andererseits ...
- v. Außerdem ...
- vi. Hinzu kommt: ...

b. Meinung: deshalb/ deswegen

- a. Ich bin der Meinung, dass ...
- b. Meiner Meinung nach ...
- c. Ich glaube/ Ich denke,
- d. Aus den schon genannten Gründen, bin ich der Meinung, dass

5. Folie 5: Dank und Schluss:

- a. Das wollte ich Ihnen erklären. Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.
- b. Damit bin ich am Ende meiner Präsentation angekommen. Vielen Dank für das Zuhören.
- c. Ich glaube, das ist alles, was ich sagen wollte.
- d. Ich hoffe, ich konnte Ihnen klar machen, wie ich über dieses Thema denke. Ich danke Ihnen, dass Sie mir zugehört haben.
 - i. Ich würde mich über Ihre Fragen sehr freuen.
 - ii. Ich würde Ihre Fragen gern beantworten.

Sprechen Teil 3: Rückmeldung + Frage

1. Rückmeldung:

- a. Danke für Ihre/ deine Präsentation. Sie war sehr interessant/ informativ.
- b. Dein Vortrag hat mir gut gefallen. Die Informationen über „...Thema...“ fand ich besonders interessant.

2. Frage:

- a. Aber ich hätte dazu noch eine Frage.
- b. könntest du mir noch erklären, warum ...?
- c. könntest du die Vorteile/ Nachteil/ deine Meinung nochmal wiederholen?

Wortschatz zum Schreiben und Sprechen – Teil 2

1. Vegetarisch Essen	
Vegetarisch ist Gesund Man schützt sich vor gefährlichen Krankheiten wie: Krebs, Cholesterin und Diabetes Man ist immer fit Man bleibt schlank Tiere haben auch Recht auf Leben	der Körper braucht Eiweiß und wichtige Nahrungsstoffe Fleisch spielt eine große Rolle in der Ernährung besonders bei kleinen Kindern Vegetarisches Essen schmeckt nicht und macht nicht satt.
2. Fast-Food	
FF schmeckt gut wenn man FF isst, spart man Zeit FF ist preiswert Man kann von zu Hause oder vom Büro etwas bestellen	FF ist ungesund und verursacht viele Krankheiten wie: Krebs und Diabetes FF macht dick und faul Man weiß nicht, woraus das besteht.
3. Fertigessen	
wenn man FE isst, spart man Zeit. Man kann es schnell in der Mikrowelle aufwärmen FE ist preiswert und praktisch	FE ist ungesund und verursacht viele Krankheiten wie: Krebs und Diabetes FE macht dick und faul Man weiß nicht, woraus das besteht.
4. Soziale Netzwerke/ Facebook	
SN verbinden Menschen aus der ganzen Welt SN sind ein gutes Mittel, damit man Kontakt mit der Familie und den Freunden pflegt Man kann andere Kulturen und Sprachen entdecken Man ist immer informiert Man kann SN für Werbung nutzen	SN machen einsam und faul, was schlimme Folgen haben kann wie Depressionen und Übergewicht In SN sind die persönlichen Daten nicht geschützt und das kann gefährlich sein. Man wird von SN <u>abhängig/ süchtig</u> und verschwendet viel Zeit.
5. Kann man Informationen aus dem Internet glauben	
Im Internet kann man leicht und einfach Informationen bekommen II sind kostenlos Man kann Informationen aus dem Ausland lesen Es ist praktisch, II zu lesen, weil man keine Zeitungen oder Zeitschriften kaufen muss Man kann irgendwann und irgendwo Informationen bekommen	II sind nicht immer wahr. Man viel suchen, um echt Informationen zu haben
6. Kann man die große Liebe im Internet finden?	
das Internet bietet die Möglichkeit, viele Leute kennenzulernen Es ist bequem und einfach Es gibt viele Partnervermittlungsseiten Man kann schon vorher Fotos sehen und eine Idee von der anderen Person haben	Es kann gefährlich sein im Internet gibt es viele Betrüger Man weiß nicht, mit wem man schreibt. Vielleicht ist es ein Verbrecher oder Kranker. Man kann meine persönlichen Daten für schlechte Zwecke nutzen oder mich erpressen Virtuelle Liebe kann die reelle Liebe nicht ersetzen
7. gedrucktes Buch / E-Book	
Gedrucktes Buch: GB ist gut für die Augen und macht nicht müde Man braucht keinen Strom Es ist ein gutes Gefühl, gedruckte Bücher zu lesen E-Book: Preiswert sehr praktisch und man kann auf viele Bücher zugreifen Man kann neue Bücher schnell bekommen und auch aus dem Ausland kaufen	Gedrucktes Buch: GB sind schwer und kosten Geld GB sind umweltfeindlich, denn Papier kommt aus Bäumen. Man muss viel suchen, um ein bestimmtes Buch zu finden. Manchmal ist es ausverkauft. E-Book: Man braucht Strom Alte Bücher findet man nicht digital E-Book kann kaputt gehen

8. Einkaufen im Internet	
EI ist schnell, bequem, einfach, billig Das Angebot im Internet ist groß und vielfältig Im Internet gibt es viele Sonderangebote Man spart Zeit und Energie Man braucht nicht, in die Geschäfte zu gehen Man kann Waren aus dem Ausland bestellen	EI kann gefährlich sein. Die persönlichen Daten sind nicht immer gut geschützt. Manchmal können die Produkte kaputt sein oder nicht so gut wie die Fotos im Internet. Man die Produkte nicht ausprobieren oder testen. Die Lieferung kann manchmal Verspätung haben oder nicht ankommen Die Reklamation ist nicht einfach und man hat keinen Ansprechpartner
9. Brauchen wir Markenkleidung?	
MK hat gute Qualität und sieht sehr gut aus. MK hält sehr lang und sind bequem und zuverlässig MK putzt das Ego Wenn man MK trägt, fühlt man sich selbstbewusster MK ist immer modern und gestylt.	No-Name-Kleidung hat keine gute Qualität und kann Hautkrankheiten verursachen MK ist sehr teuer MK ist nur eine Lüge von großen Firmen, damit sie mehr Geld verdienen MK kann süchtig machen
10. Braucht man Second-Hand-Kleidung?	
SHK ist billig Man kann SH-Markenkleidung kaufen SHK ist gute Lösung für arme Menschen SHK ist umweltfreundlich.	SHK können Krankheiten und Allergien übertragen SHK sehen nicht gut und man kann nicht alle Größen und Farben finden SHK ist nicht immer vorrätig
11. Sollen die Eltern bestimmen, was die Kinder anziehen?	
Die Eltern wissen besser, was für ihre Kinder geeignet ist. Die Eltern achten besser auf den Preis und die Qualität	Wenn Kinder ihre Kleidung selbst wählen, entwickelt sich besser ihre Persönlichkeit. Sie werden selbstbewusster und selbstständiger Die Kinder haben mehr Kontakt zu gleichaltrigen und wissen, was in Mode ist Eltern sollten ab und zu ihre Kinder verwöhnen, um sie zu fördern
12. Brauchen wir Schuluniform?	
SU schafft eine gute Atmosphäre in der Schule. Indem es keine Unterschiede zwischen arme und reiche Schüler gibt. Wenn man eine SU trägt, bleiben eigene Klamotten sauber und im guten Zustand. SU sorgt für mehr Ordnung in der Schule. Man braucht nicht immer neuen Sachen	Die Schüler sind dagegen und meinen, dass sie keine Soldaten sind. die Schüler brauchen ihre Freiheit. In einer Demokratie darf man keine SU aufzwingen Es hat keinen Sinn, Kleidung nur für die Schule zu kaufen. Sie sind sowieso sehr teuer.
13. Brauchen wir einen Computer in der jedem Kursraum?	
CK erleichtert den Kurs und macht ihn interessanter. Mit dem Computer kann man viele neue Sachen lernen, präsentieren und im Internet surfen. Mit dem Computer kann der Kurs besser gestaltet wird. die Schüler lernen den Umgang mit dem Computer und das hilft ihnen bei ihren Berufsleben	Ein Computer in jedem Kursraum kostet viel Geld. Man sollte das Geld lieber für neue Schulen und neue Schulbücher ausgeben. Man hat schon immer ohne Computer gelernt und das brauchen wir heute auch nicht. CK macht faul und passiv Man kann sich nicht immer auf die Technik verlassen.
14. Fremdsprachen im Kindergarten?	
Kinder lernen Fremdsprachen schneller und besser als Erwachsene. Fremdsprachen sind wichtig im Berufsleben. Fremdsprachen sind nicht nur in der Schule wichtig, sondern auch im Leben. Wenn man eine neue Sprache lernt, entdeckt man eine neue Kultur und neue Menschen. Studien haben gezeigt, dass Fremdsprachenlernen die Intelligenz	Kinder sollten ihre Kindheit leben und nicht nur lernen. Kinder brauchen Zeit zum Spielen und Spaß haben. Kinder sollten zuerst ihre Muttersprache beherrschen.

des Kindes erhöht. Fremdsprachen sind wichtig für die Entwicklung des Kindes.	
15. Sollen alle Englisch lernen?	
Englisch ist eine weltweite Sprache. Englisch ist die Sprache des Wissens und der Technik. Die meisten Fachbücher und Fachzeitschriften werden auf Englisch veröffentlicht. Englisch ist eine Brücke zwischen den Menschen und Kulturen. Wenn man Englisch kann, hat man bessere Chancen im Berufsleben.	Eine neue Fremdsprache zu lernen, ist nicht immer einfach, besonders wenn man alt und keine Zeit hat. Viele Forscher meinen, dass Chinesisch die Sprache der Zukunft ist.
16. Haustiere	
Haustiere sind treu und unterhaltsam. HT helfen behinderte und blinde Menschen. HT ist eine gute Lösung für alleinlebende Menschen. Sie begleiten sie überall und geben ihnen das Gefühl, dass sie gebraucht sind. HT sind gut für Kinder. Wenn ein Kind ein HT hat, lernt es mehr Verantwortung. Es muss sich nämlich um das Haustier kümmern.	HT haben viele Bedürfnisse. Man muss sie füttern, für sie sauber machen und mit ihnen Gassi gehen. HT kosten Geld. Wenn man ein HT hat, kann man nicht so einfach Urlaub machen.
17. Wie viel Sport ist gesund?	
Jeder weiß, dass Sport gesund und notwendig ist. Alle Ärzte raten dazu. Viel Sport ist einerseits anstrengend und der Gesundheit schadet, denn der Körper braucht Erholung. Andererseits wenig Sport oder kein Sport führt zum Übergewicht und Faulheit. Deshalb bin ich der Meinung, dass man weder viel noch wenig Sport treiben sollte. Das Beste ist regelmäßiger Sport. Zum Beispiel: 3 oder 4 Mal pro Woche. Je 1 bis 2 Stunden. Auf keinen Fall darf man seinen Körper überfordern.	
18. Hotel Mama?	
Wenn man bei seinen Eltern wohnt, spart man Geld und braucht nicht, im Haushalt zu helfen. Bei Mama gibt es jeden Tag gesundes und leckeres Essen und die Kleidung ist immer sauber. Man kann sich besser auf sein Studium konzentrieren. Man genießt das Leben in der Familie.	Man hat wenig Freiheit und kaum Privatsphäre. Man wird faul und passiv. Man kann keine Freunde empfangen. Viele denken, dass man im Hotel Mama verwöhnt ist. Aber das stimmt nicht. Man muss im Haushalt helfen und auf die Geschwister aufpassen. Wenn man allein wohnt, lernt man mehr Selbständigkeit und Verantwortung.
19. Berufstätige Eltern: sind Großeltern die Lösung?	
Großeltern haben große Erfahrung in der Erziehung und sind sehr geduldig. Großeltern freuen sich immer, Zeit mit ihren Enkelkindern zu verbringen. Großeltern haben meistens Zeit und sind kostenlos. Wenn die Kinder bei den Großeltern sind, sind die Eltern beruhigt und machen sich keine Sorgen. Die Kinder können viel von Großeltern lernen. Z.B. aus ihren Geschichten, Erfahrungen und Verhalten.	Großeltern können das Elterngefühl nicht ersetzen. Großeltern verwöhnen die Kinder und halten sich nicht an Regeln. Großeltern brauchen Zeit für sich und haben keine Kraft, noch die Enkelkinder zu erziehen.
20. Brauchen wir Mittagsschlaf in Firmen?	
Mitarbeiter fühlen sich nach dem Mittagsschlaf besser und können mehr Leistung bringen. Viele Studien haben bestätigt, dass der Mittagsschlaf in Firmen macht den Mitarbeitern kreativer und fleißiger. In den Firmen, wo die Mitarbeiter mittags schlafen, ist die Arbeitsatmosphäre viel entspannt und angenehm.	Mittagsschlaf kostet Zeit und Geld für die Firma. Mittagsschlaf kann faul und passiv machen. Es ist schwierig, nach einem Mittagsschlaf konzentriert zu arbeiten.
21. Sollten Kinder ihre Freizeit planen?	
Um gute Leistungen zu bringen wenn die Kinder ihre Freizeit planen, lernen sie Selbstständigkeit und Verantwortung. Freizeitplanen macht Spaß.	Sie werden unsicher und verzweifelt. Wenn die Kinder ihre Freizeit nicht planen, verbringen die ihre Freizeit nur in einer Aktivität, wie Videospiele. Und das macht dumm und faul.

Wenn sie ihre Freizeit planen, werden sie ordentlicher, pünktlicher und verschwenden nicht viel Zeit.	Kinder sind doch keine Roboter. Sie brauchen keine Planung, sondern Spontanität.
22. Haben Kinder zu viel Freizeit?	
In der Schule haben Kinder viele Fächer und der Stundenplan ist voll. Kinder haben immer viele Hausaufgaben und müssen die ganze Zeit nur lernen. Auch zu Hause müssen sie im Haushalt helfen und früh ins Bett gehen.	Kinder brauchen Freizeit zum Spielen und basteln. Kinder brauchen mehr Bewegung, Freiheit und Kontakt mit andern Kindern.
23. Auswanderung?	
Neue Leute, Kulturen und Bräuche kennenlernen. Man wandert aus, um bessere Lebensverhältnisse zu haben. Man kann einen Job bekommen, studieren und mehr Geld verdienen. Man kann ein besseres Leben führen sowohl für sich als auch für seine Familie. Z.B. die Kinder bekommen eine bessere Bildung und Gesundheitsversorgung.	Man fühlt sich fremd und einsam. Es ist nicht einfach, sich an der neuen Sprache und Kultur zu gewöhnen. Auswandern kostet viel Zeit und Kraft. Man hat Heimweh und keine Freunde.
24. sehen Kinder zu viel fern?	
Im Fernsehen kann man viele nützliche Sendungen, wie Reportage und Lernsendungen sehen. Zeichentrickfilme können die Kinder positiv beeinflussen, indem sie ihre Phantasie und Persönlichkeit entwickeln. Das Fernsehen ist ein Fenster auf die Welt. Kinder können dadurch viele neue Sachen lernen und ihr Sprachtalent entwickeln.	Zu viel Fernsehen kann negative Wirkung haben. Die Kinder können faul und gewaltig werden. Es gibt andere Aktivitäten außer Fernsehen. Sie können Sport treiben und andere Kinder treffen.
25. Tattoos und Piercing?	
T und P sehen cool aus und sind in Mode. T und P können an bestimmte Personen und Ereignisse erinnern. T und P sind ein Symbol der Freiheit und Veränderung.	T und P können der Gesundheit schaden und schlimme Folgen haben, wie Hautkrebs. T und P machen viel Schmerzen. Man kann T nicht entfernen. Tattoos sehen mit dem Alter nicht mehr so schön aus. T erinnern an Personen und Ereignisse. Aber manchmal will man sie vergessen und das geht dann nicht.
26. Make-up?	
Make-up macht hübscher und attraktiver. Make-up gibt der Person ein Gefühl des Selbstbewusstseins. <u>Make-up deckt Macken und man fühlt sich dadurch sicherer.</u>	MU schadet der Haut. Es kostet viel Zeit und Geld. Viele Studien haben gezeigt, dass Make-up süchtig macht. <u>Make-up deckt die Wahrheit</u>
27. Brauchen wir Einkaufszentren?	
Im Einkaufszentrum hat man viele Einkaufsmöglichkeiten. Man kann bei jedem Wetter einkaufen. Es gibt Freizeitmöglichkeiten, wie Restaurants, Kinos und Kinderspielflächen. EZ schafft viele Arbeitsplätze.	EZ liegen meistens am Stadtrand und man muss lange fahren. EZ sind immer voll, man muss lange an der Kasse stehen und findet nur schwer einen Parkplatz. EZ kosten viel Zeit und man gibt viel Geld aus.
28. Brauchen wir Rauchverbot im Restaurant?	
Raucher schaden nicht nur sich selbst, sondern auch anderen Gästen. Das verschmutzt die Luft im Restaurant und das Essen schmeckt nicht mehr. Restaurants sind öffentliche Plätze und es gibt dort viele Kinder, schwangere Frauen und ältere Menschen. Durch das Rauchen oder Passiv-Rauchen stinken die Kleidung und die Haare.	Man fühlt sich frei. Rauchen im Restaurant ein gutes Mittel für Erholung und Stressabbau. Wenn man das Rauchen im Restaurant verbietet, nimmt die Zahl der Kunden ab.
29. Stadtzentrum ohne Autos	

Stadtzentrum ohne Autos ist ruhiger und sauberer. SOA ist umweltfreundlicher Kinder und Fußgänger haben mehr Bewegungsfreiheit und Sicherheit. Man kann mit dem Fahrrad oder zu Fuß in die Stadt fahren und es ist gesünder. Man spart Platz, denn Autos im Stadtzentrum brauchen viele Parkplätze.	Wenn man ohne Auto ins Stadtzentrum fahren will, braucht man mehr Zeit, muss mit vielen Einkaufsstätten und beim Regen lang laufen. Man kann Verspätung haben. Alte Leute und Kinder müssen länger laufen und auf die öffentlichen Verkehrsmittel warten. SOA ist nicht gut für die Geschäfte.
30. Leben in der Stadt oder auf dem Land	
Stadt : Das Jobangebot ist sehr groß. In der Stadt gibt es viele Krankenhäuser, Schulen, Universitäten, Einkaufsmöglichkeiten, Freizeitbeschäftigungen und Verkehrsmittel. Viele Wohnformen das Leben in der Stadt ist aktiv und interessant - Viel Lärm und Verschmutzung - Stress und Hektik - Stau und teure Mieten - Kriminalität - Alles ist sehr teuer. - Unfreundliche Menschen	Land : Viel Natur und frische Luft ruhig Man kann frisches Essen genießen Es gibt viele Tiere. Wenig Menschen Sympathische und gastfreundliche Menschen. das Leben ist nicht sehr teuer. - Langweilig - Keine Krankenhäuser, Schulen, Universitäten, Einkaufsmöglichkeiten, Freizeitbeschäftigungen und Verkehrsmittel.
31. Im Urlaub verreisen oder zu Hause bleiben	
verreisen Wenn man verreist, kann man neue Kulturen und Orte entdecken und neue Menschen kennenlernen. Verreisen macht offen. Verreisen hilft uns, den Stress des Alltags zu vergessen. Nach einer Reise hat man mehr Energie für die Arbeit. - Verreisen kostet Geld und Kraft. - Durch den Wetterwechsel kann man krank werden.	zu Hause bleiben Man kann das Geld für die Reise sparen und für andere Sachen ausgeben. Man kann die Zeit nutzen, um andere Freizeitbeschäftigungen zu machen. wie: kochen, malen, renovieren, Familie besuchen, den Jahresputz machen, einen Sprachkurs machen ... Man kann sich entspannen und faulenzen. - langweilig - man bleibt im Alltag
32. Brauchen Kinder Handy?	
Wenn das Kind ein Handy hat, ist es immer erreichbar. Ein ist immer gut bei Notfällen. Mit dem Handy kann man nicht nur telefonieren, sondern auch im Internet surfen, lernen und Kontakt mit den Anderen halten. Heutzutage bilden Schüler Whatsapp- oder Facebook-Gruppen und tauschen sich aus und sind immer informiert.	Handynutzung kostet viel Zeit und Geld. Man muss das Handy immer aufladen. Handynutzung kann den Augen schaden, die Schulleistung verschlechtern und die Konzentration stören. Das macht auch abhängig. Handys können gefährlich sein. Zum Beispiel: es gibt viele Kinderfeindliche Internetseiten.
33. Gemischter oder getrennter Unterricht!	
<u>Gemischter Unterricht:</u> GmU erhöht den Wettbewerb zwischen Mädchen und Jungen. Im Unterricht bereitet man sich auf das Leben und im Leben ist alles gemischt sowohl im Beruf als auch auf der Straße. Beide Geschlechter sollten lernen, wie man ohne Hemmungen vor dem anderen Geschlecht spricht und agiert. - Die Mädchen schämen sich vor den Jungen. - Die Jungen zeigen keine Gefühle, wenn Mädchen anwesend sind.	<u>Getrennter Unterricht:</u> GtU schafft eine angenehme Arbeitsatmosphäre. GtU fördert schüchterne Jungen und Mädchen, und damit auch wird die Leistung höher. Im getrennten Unterricht sind die Schülerinnen und Schüler Konzentrierter. - Kann schlimme Folgen in der Zukunft haben, besonders wenn man einen Beruf hat, wo man viel Kontakt mit dem anderen Geschlecht hat.
34. Urlaub: Am Strand liegen!	

Im Urlaub hat man die Gelegenheit, sich zu erholen und zu entspannen. Am Strand kann man den Stress des Alltags vergessen. Die Sonne und das blaue Wasser geben uns das Gefühl von Freiheit und Ruhe. Außerdem sie versorgen uns mit positiver Energie, um bessere Leistungen bei der Arbeit oder beim Studium zu erzielen. Am Strand kann man auch nicht nur liegen, sondern auch aktiv sein und Sport treiben: wie Beachvolleyball, Schwimmen, Surfen ... Urlaub in der Stadt oder in den Bergen ist anstrengend.	Urlaub am Strand macht passiv und faul. Man lernt nichts dabei.
---	---

35. Schönheitsoperationen

Mit SO sieht man gut aus. SO können Macken decken. Mit SO sieht man jünger und attraktiver aus.	SO können schlimme Folgen haben. Mit dem Alter sehen Menschen, die SO hatten, nicht so schön aus und das kann manchmal hässlich aussehen. Ärzte können bei den SO etwas Falsches machen und dann ist es nicht mehr rückgängig zu machen. Es gibt andere Alternativen. Man kann Naturmittel benutzen, um hübscher und jünger auszusehen. Außerdem wenn man Sport regelmäßig treibt und auf seine Ernährung achtet, dann ist das besser als die SP.
--	--

36. Extremsport: Bergklettern – Fallschirmspringen – MMA – Parcours – Bergradeln – Mountainbike -

ES baut Stress ab und ist eine Adrenalin-Spritze. Wenn man ES treibt, fühlt man sich frei. Menschen mögen es, an ihre Grenzen zu gehen. EX hilft Sportlern, ihre Ängste zu überwinden.	ES ist sehr gefährlich. Wenn man ES treibt, gefährdet man seinen Körper und manchmal sein Leben. ES ist meistens sehr teuer, denn man braucht viel Ausrüstung. In der Zukunft kann ES schlimme Folgen auf die Gesundheit haben.
--	---

Müssen Kinder ein Musikinstrument lernen?

Musik ist die Sprache des Geistes und die ganze Welt versteht sie. Kinder können dadurch ihre Freizeit nutzen. Musik macht die Kinder ruhiger und Andere Freizeitbeschäftigungen bringen Kindern Gewalt bei wie: Videospiele.	Musiklernen kann teuer sein. Es kostet viel Zeit und Mühe.
---	--

Dürfen Männer weinen?

Männer sind auch Menschen sie haben Gefühle und dürfen sie zeigen. Viele Menschen meinen, dass Weinen ein Zeichen von Schwäche ist und peinlich sein kann. Aber viele Studien haben gezeigt, dass Weinen sehr nützlich sein kann. Tränen sind nicht nur eine Erleichterung für die Männer, sondern sie können auch gesund sein. Zum Beispiel: für die Augen und die Nerven. Außerdem können Männer durch Weinen ihre Traurigkeit und ihr Mitgefühl zeigen. Deshalb bin ich der Meinung, dass Männer weinen dürfen. Aber nicht über Kleinigkeiten.

Sozialarbeit : Ehrenamtliche Arbeit: Freiwillige Arbeit

Das Thema „Freiwillige Arbeit“ finde ich sehr interessant und besonders wichtig. Viele Jugendliche und Erwachsene sind dagegen. Sie meinen, dass Arbeiten umsonst ist Zeitverschwendung. Aber das denke ich nicht. Freiwillige Arbeit kombiniert in meinen Augen viele Vorteile: Auf der einen Seite kann man Menschen aus aller Welt helfen oder zur Schutz der Natur beitragen und das ist ein gutes Gefühl. Auf der anderen Seite ist es eine Chance, neue Kulturen und Lebensstile kennenzulernen. Außerdem kann man dabei seine eigenen Fähigkeiten und Grenzen entdecken. Daher bin ich für freiwillige Arbeit.

Das Auto ist zwar gebraucht, aber in gutem Zustand. Es ist ein Sportwagen, grau und es hat nur 100000 Dirhams gekostet. Außerdem hat das Auto einen DVD-Spieler mit starken Lautsprechern. Das hat mir besonders gut gefallen, denn ich höre gerne laute Musik, wenn ich fahre.